

Inhalt

Vorwort	9
1. Einleitung	11
2. Die »Auferstehung Jesu« als Thema der Religionspädagogik	15
2.1 Die theologische Zentralstellung der Auferstehung Jesu	15
2.2 Die fehlende Zentralstellung der Auferstehung Jesu in der gegenwärtigen Religionspädagogik	16
2.3 Die Auferstehung Jesu als Thema in der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen	21
2.4 Ergebnis	23
3. Der Ansatz der Kindertheologie	25
3.1 Geschichtlicher Überblick	26
3.2 Bezüge zur Entwicklung der Kindertheologie	31
3.3 Diskussionspunkte	33
3.3.1 Kindertheologische Forschung	35
3.3.2 Reflexion didaktisch-methodischer Praxis	39
4. Grundzüge einer Christologie von Kindern	49
4.1 Geschichtlicher Überblick	49
4.2 Fragestellungen	52
4.3 Jesusbilder der kindlichen Entwicklungsphasen	55
4.4 Christologie von Kindern	58
5. Methode und Durchführung	67
5.1 Methodische Offenheit	67
5.2 Qualitatives Forschungsparadigma – auf Grundlage der Grounded Theory	69

5.3	Gruppendiskussion	73
5.4	Rahmenbedingungen	76
5.5	Aufbau und forschungsmethodische Überlegungen	78
5.6	Inhaltsanalyse	82
6.	Aufsätze und Interviews – das Wissen	87
6.1	Der Aufgabenzettel	87
6.1.1	Die Aufsätze	87
6.1.2	Die Aufsätze der Vergleichsklasse	89
6.1.3	Die Fragen	90
6.1.4	Die Fragen der Vergleichsklasse	92
6.2	Die Interviews	93
6.2.1	Die Interviews zu den Aufsätzen	93
6.2.2	Die Interviews zu den Aufsätzen der Vergleichsklasse	94
6.2.3	Die Interviews zu den Fragen	94
6.2.4	Die Interviews zu den Fragen der Vergleichsklasse	97
6.3	Ergebnisse und Folgerungen	99
6.4	Theologisches Fazit	109
7.	Markus 16,1 – 8 – Exegetisch-theologische Reflexion	111
7.1	Überblick	111
7.2	Der (sekundäre) Schluss	112
7.3	Traditionen und der historische Kern?	113
7.4	Exegetische Einzelbeobachtungen	115
8.	Markus 16,1 – 8 – Gespräche und Analysen	121
8.1	Kommentiertes Gesprächsprotokoll	121
8.2	Ergebnisse und Folgerungen	128
8.2.1	Exegetischer Vergleich	128
8.2.2	Vergleichsklasse	131
8.2.3	Exegetisches Fazit	134
8.2.4	Theologische Implikationen	134
8.2.5	Vergleichsklasse	142
8.2.6	Theologisches Fazit	147
9.	Lukas 24,13 – 35 – Exegetisch-theologische Reflexion	149
9.1	Überblick	149

9.2	Lukas als Verfasser?	150
9.3	Eine Kultlegende?	151
9.4	Exegetische Einzelbeobachtungen	153
10.	Lukas 24,13 – 35 – Gespräche und Analysen	159
10.1	Kommentiertes Gesprächsprotokoll	159
10.2	Ergebnisse und Folgerungen	167
10.2.1	Exegetischer Vergleich	167
10.2.2	Vergleichsklasse	170
10.2.3	Exegetisches Fazit	172
10.2.4	Theologische Implikationen	173
10.2.5	Vergleichsklasse	181
10.2.6	Theologisches Fazit	187
11.	Johannes 20,11 – 18 – Exegetisch-theologische Reflexion	189
11.1	Überblick	189
11.2	Johannes und die Traditionen	190
11.3	Eine johanneische Komposition	191
11.4	Das theologische Denken von Johannes	192
11.5	Exegetische Einzelbeobachtungen	194
12.	Johannes 20,11 – 18 – Gespräche und Analysen	199
12.1	Kommentiertes Gesprächsprotokoll	199
12.2	Ergebnisse und Folgerungen	210
12.2.1	Exegetischer Vergleich	210
12.2.2	Vergleichsklasse	215
12.2.3	Exegetisches Fazit	220
12.2.4	Theologische Implikationen	220
12.2.5	Vergleichsklasse	234
12.2.6	Theologisches Fazit	243
13.	Trostbriefe der Schülerinnen und Schüler	245
13.1	Die Trostbriefe	246
13.1.1	Schwerpunkte	246
13.1.2	Vergleichsklasse	250
13.2	Ergebnisse und Folgerungen	250
13.3	Theologisches Fazit	254

14.	Ergebnisse und Folgerungen	255
14.1	Kindertheologische Kompetenz	255
14.2	Denkwege zur Auferstehung Jesu	258
14.2.1	Zusammenfassung der Denkwege zur Auferstehung Jesu . .	267
14.2.2	Grafische Darstellung	268
14.2.3	Der Ertrag der Denkwege zur Auferstehung Jesu für die Unterrichtspraxis	269
14.3	Denkwege zur Auferstehung Jesu und Fachtheologie – Zwischenreflexion	271
14.4	Einordnung der Ergebnisse in die gegenwärtige Forschungslage . .	272
14.5	Folgerungen für den Unterricht	280
14.6	Folgerungen für die Lehrenden	286
14.7	Lernlandschaften zum Thema Auferstehung Jesu	290
14.8	Schlussgedanken	295
15.	Literaturverzeichnis	297